



FONDATION SUISSE POUR LES TELETHESES  
STIFTUNG FÜR ELEKTRONISCHE HILFSMITTEL  
FONDAZIONE SVIZZERA PER LE TELETESI  
SWISS FOUNDATION FOR REHABILITATION TECHNOLOGY

*La technologie au service de la personne en situation de handicap  
Die Technologie im Dienste des behinderten Menschen  
La tecnologia al servizio dei disabili  
Technology for handicapped people*

FST präsentiert in Zusammenarbeit mit Prentke Romich Deutschland einen Workshop über ein in der Schweiz neues Themenfeld für die Unterstützte Kommunikation:

Meike Stahl, Dipl. Heilpädagogin  
Kathrin Rieker, Logopädin & Sonderpädagogin

## **klönen – schwätzen – ratschen - babbeln – laferä – schnörrä**

**Entwicklung der narrativen Fähigkeiten in der Unterstützten Kommunikation**



**Bern, Dienstag, 16. März 2010, 9-16h**  
oder **Zürich, Mittwoch, 17. März 2010, 9-16h**

Geschichten erzählen kann jeder, aber kaum einer weiß, wie er es gelernt hat. Geschichten können lang wie ein Märchen sein, aber auch sehr kurz (z.B. Ich mag Opa, weil er mir vorliest.). Wenn mindestens zwei Ereignisse zueinander in Beziehung gesetzt werden und somit zusammenhängend erzählt werden, reden wir schon von „narrativen Fähigkeiten“. Solche Fähigkeiten gelten als eine Basis, um an einer Unterhaltung erfolgreich teilnehmen zu können. In der normalen Sprachentwicklung lernen wir das Erzählen durch Vorbilder und Erfahrung. Diese so genannten narrativen Fähigkeiten sind die Basis, um erfolgreich an einer Unterhaltung teilzunehmen. Viele Nutzer von Kommunikationshilfen sind in der Lage, ein-, zwei- oder Mehrwortäußerungen zu bilden, scheitern aber schon am Versuch, von Zusammenhängen des täglichen Lebens zu berichten.

Was sind narrative Fähigkeiten? Warum ist ihre Vermittlung in der UK-Förderung so wichtig? Wie können wir Nutzer von Kommunikationshilfen dabei unterstützen, diese bedeutsamen Fähigkeiten zu erwerben? In diesem Workshop möchten wir Sie an die Vielfalt der Fördermöglichkeiten heranführen und mit Ihnen exemplarisch Umsetzungsbeispiele erarbeiten.

Dieses in der Schweiz neue Themenfeld für die Unterstützte Kommunikation bietet:

- einen anderen Blickwinkel auf die Fähigkeiten von Benutzern
- Wege, die normale Sprachentwicklung zu benutzen, um UK spezifische Ansätze zu erweitern
- eine Chance für UK-Benutzer neue Gesprächsformen zu erschließen

***Melden Sie sich jetzt an! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.***

FST  
Siège principal / Hauptsitz  
Charmettes 10b – CP  
CH – 2006 Neuchâtel  
Tél. +41 (0)32 732 97 77 (f)  
Tel. +41 (0)32 732 97 97 (d)  
Fax +41 (0)32 730 58 63  
info@fst.ch  
www.fst.ch  
www.mieuxvivre-fst.ch  
www.besserelebensqualitaet.ch  
Banque: BCU – Z 3521.16.43



FST Zweigstelle Nottwil  
c/o Schweizer  
Paraplegiker-Zentrum  
Guido A. Zäch Strasse 1  
CH – 6207 Nottwil  
Tel. +41 (0)41 939 62 80  
Fax +41 (0)41 939 62 81

FST Zweigstelle Brissago  
c/o Clinica Hildebrand  
via Crodolo  
CH – 6614 Brissago  
Tel. +41 (0)91 786 87 88

FST Zweigstelle Basel  
c/o Rehab Basel  
Im Burgfelderhof 40  
Postfach, CH – 4055 Basel  
Tel. +41 (0)61 325 07 08

## klönen – schwätzen – ratschen - babbeln – laferä – schnörrä

Entwicklung der narrativen Fähigkeiten in der Unterstützten Kommunikation

### Anmeldung

Per Post: bis Anfang März schicken an FST, Charmettes 10b, 2000 Neuenburg  
Per Fax: 032 730 58 63  
Per Mail: info@fst.ch

- Bern, Dienstag, 16. März 2010, 9-16h
- Zürich, Mittwoch, 17. März 2010, 9-16h

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

Beruf : \_\_\_\_\_

Institution : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

PLZ/Ort : \_\_\_\_\_

Tel. Arbeit: \_\_\_\_\_ Tel Privat: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Bemerkungen/Anregungen/Wünsche :

---



---



---



---



---